

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Markus Tressel, Stephan Kühn (Dresden), Matthias Gastel, Tabea Rößner, Dr. Valerie Wilms, Harald Ebner und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Führerschein in ländlichen Räumen (Klasse B)

Im Gegensatz zu Menschen in Städten sind Menschen in ländlichen Räumen stärker auf den motorisierten Individualverkehr angewiesen. Entsprechend ist eine Fahrerlaubnis oft eine Voraussetzung, um eine größtmögliche Mobilität zu gewährleisten.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Anzahl derjenigen in den vergangenen zehn Jahren verändert, die erstmals berechtigt waren, die Führerscheinprüfung abzulegen (bitte nach Geschlecht, Bundesländern, Jahrgängen sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?
2. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung in Bezug auf die Entwicklung der Zahl der bestandenen praktischen Führerscheinprüfungen im KFZ-Bereich in den vergangenen zehn Jahren (bitte nach Geschlecht, Bundesländern, Jahrgängen sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?
3. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung in Bezug auf die Entwicklung der Zahl der bestandenen theoretischen Führerscheinprüfungen im KFZ-Bereich in den vergangenen zehn Jahren (bitte nach Geschlecht, Bundesländern, Jahrgängen sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?
4. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung in Bezug auf die Entwicklung der Zahl der nicht bestandenen praktischen Führerscheinprüfungen im KFZ-Bereich in den vergangenen zehn Jahren (bitte nach Geschlecht, Bundesländern, Jahrgängen sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?
5. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung in Bezug auf die Entwicklung der Zahl der nicht bestandenen theoretischen Führerscheinprüfungen im KFZ-Bereich in den vergangenen zehn Jahren (bitte nach Geschlecht, Bundesländern, Jahrgängen sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?
6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der absolvierten Fahrstunden vor der erfolgreich bestandenen praktischen und theoretischen Fahrprüfung entwickelt (bitte nach Geschlecht sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?

7. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Durchschnittsalter der Führerscheinabsolventen in den letzten 20 Jahren entwickelt (bitte nach Geschlecht, Bundesländern sowie ländlichem und städtischem Raum aufschlüsseln)?
8. Wie viele Berechtigte legten nach Kenntnis der Bundesregierung ihre Fahrprüfung im KFZ-Bereich bzw. Zweiradbereich innerhalb ihres 18., 19. oder 20. Lebensjahres in den vergangenen zehn Jahren ab, und wie hat sich die Zahl dieser Berechtigten im Vergleich zu den Prüflingen höheren Alters entwickelt?
9. Wie viele Führerscheinerteilungen im KFZ-Bereich (Führerscheinklassen B und BE) gab es in den letzten 20 Jahren (spätestens seit 2004) bis einschließlich 2015 bei jungen Menschen (17- bis einschließlich 21-Jährige) nach Kenntnis der Bundesregierung in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Heidenheim, Göppingen, Ludwigsburg, Ostalbkreis, Stuttgart, in Baden-Württemberg sowie bundesweit, und wie hoch waren zeitgleich die Bevölkerungszahlen der jeweiligen Jahrgänge in den abgefragten Regionen (bitte sowohl Führerscheinerteilungen als auch die Bevölkerungszahlen nach den einzelnen Jahrgängen und Regionen aufschlüsseln)?

Berlin, den 12. April 2016

Katrin Göring-Eckardt, Dr. Anton Hofreiter und Fraktion